

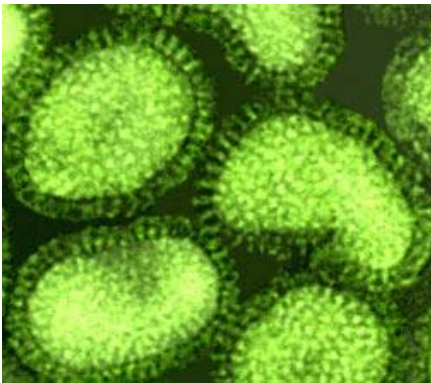
PENNYSTOCK REPORT

Der Börsenbrief für den spekulativen Anleger

Viren - Der Feind in meinem Körper!

AIDS, Vogelgrippe, SARS ...

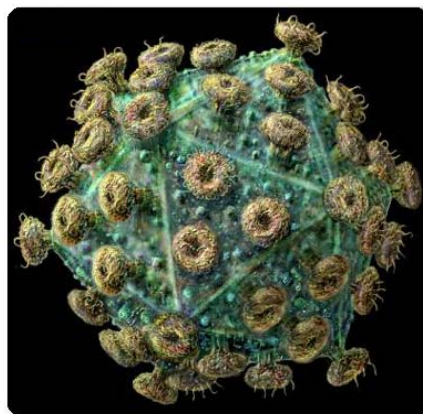
Bei weitem sind nicht alle Viren für den Menschen gefährlich. Viren, die beim Tier oder bei Pflanzen schwere Krankheitssymptome hervorrufen, können für den Menschen nicht oder nur wenig gefährlich sein.



Einige Viren verbleiben jedoch lebenslang in unserem Körper. Erst wenn das Immunsystem geschwächt ist, kann es zur Vermehrung solcher Viren kommen. Beispiel hierfür ist die Erkrankung an Windpocken im Kindesalter. Ist es zur Ausheilung der Windpocken gekommen, so heißt das nicht, dass die Viren auch verschwunden sind. Diese nisten sich vielmehr an Nervenknäuten ein. Eine schlechte Immunsituation kann die Viren wieder ausbrechen lassen. Es kommt zur Gürtelrose.

Wird der Mensch von Viren befallen, so sind diese Erkrankungen gekennzeichnet durch eine

nichteitrige Entzündung. Viren befallen die lebenden Zellen und vermehren sich in ihnen. Die Zelle geht dadurch in der Regel zugrunde. In der Umgebung bildet sich ein Ödem. Bei der Virusinfektion kann man nach der Inkubationszeit einen zweiphasigen Verlauf beobachten: 1. Das Generalisationsstadium, 2. das Organstadium. Häufig kommt es dadurch auch zu einem zweiphasig verlaufenden Fieber. **Medikamente gegen Viruserkrankungen gibt es wenig. Meist kann die Behandlung nur die Krankheitssymptome lindern.**



Die wissenschaftlichen Fortschritte erbrachten jedoch im Laufe der Zeit eine bedeutende Stärkung der menschlichen Fähigkeit, virale Epidemien einzudämmen. Dies zeigt sich zum Beispiel am fortdauernden Kampf gegen die Influenza, die

eine der am stärksten verbreiteten viralen Infektionen ist. **Grippewellen kommen jedes Jahr vor, Epidemien treten in etwa alle zehn Jahre auf. Diese Grippeepidemien können Hunderttausende von Toten kosten - Pandemien, die wesentlich weniger häufig auftreten, können wahre Verwüstungen anrichten.**

Für diejenigen unter Ihnen, die mehr zu möglichen Epidemien und Pandemien erfahren möchten verweisen wir auf folgende Links:

- » [Die Gefahr im Keim ersticken](#)
- » [Bote des Bösen](#)

Besonders durch die ständigen Meldungen zu SARS, der Vogelgrippe und zur Ausbreitung des AIDS-Virus wird die weiter ansteigende Bedrohung durch virale Infektionen deutlicher. **In der Forschung wird vermehrt nach Lösungen gesucht. Eine Lösung könnte bereits gefunden sein - eine Lösung von der auch sie profitieren können:**

Global Immune Technologies Inc. (WKN: AOEAKE / ISIN: CA37945V1013)

Global Immune Technologies Inc.

Neue Technologien für ein virenfrees Leben!

Global Immune Technologies Inc.

• ISIN:	CA37945V1013
• WKN:	AOEAKE
• US-Symbol:	GIMUF
• Symbol:	GZV
• Aktueller Kurs:	0,06 EUR
• Kurs Hoch 52W:	0,31 EUR
• Kurs Tief 52W:	0,06 EUR
• Aktienanzahl:	116,25 Mio.
• Gesperrte Aktien:	100,00 Mio.
• Marktkap.:	6,98 Mio. EUR
• Kursziel:	0,50 EUR
• Börsenplatz:	Berlin, Frankfurt

Global Immune Technologies Inc. (WKN: AOEAKE / ISIN: CA37945V1013) bietet innovative Heilungsmethoden und Heilungsprozesse für unzählige virale Erkrankungen durch die Nutzung einer patentierten Technologie, erfunden durch den aktuellen medizinischen Direktor Stephen D. Herman, M.D.

Die patentierte Technologie basiert dabei auf der Anwendung von Trioxolanderivaten. Trioxolanderivate übernehmen dabei die Funktion von Katalysatoren. Sie werden dem menschlichen Körper in wasserhaltige Umgebung injiziert, und sorgen somit für eine Reduktion des Wassers, und für den für den Heilprozess wichtigen Effekt der Produktion von hochenergiereichen Sauerstoffmetaboliten im Blutstrom. Als weiterer positiver Effekt erfolgt

zugleich eine Aktivierung bestimmter Rezeptorzellen in Blutgefäßen. Diese Rezeptorzellen bewirken anschließend die Bildung von körpereigenen CD4-Zellen und Lymphozyten, die wiederum das natürliche Immunsystem des Körpers stärken.

Die CD4-Zellen gehören zu den weißen Blutkörperchen (Leukozyten) und sind somit ein Bestandteil des Immunsystems. Die Zahl der Helferzellen, wie die CD4-Zellen auch heißen, sagt sehr viel über den Zustand des Immunsystems aus. Gemessen wird die Zahl der Helferzellen pro Mikroliter (= Millionstel Liter = μl = mm^3), wobei der Normalwert bei 800 bis 1.500 CD4-Zellen/ μl liegt. Je niedriger die CD4-Zellzahl ist, desto stärker ist das Immunsystem geschädigt.



Im Verlauf zum Beispiel einer unbehandelten HIV-Infektion nimmt die Zahl der CD4-Zellen ab. Dies geschieht, weil HIV vor allem CD4-Zellen angreift, die es zu seiner Vermehrung braucht. Die befallenen CD4-Zellen sterben nach einiger Zeit ab, und der Körper kann nicht in ausreichendem Maße neue Helferzellen bilden.

Durch die patentierte Technologie der Global Immune Technologies wäre somit ein Weg gefunden, diese CD4-Zellen neu zu bilden.

Die Anwendung von Trioxolane hilft des Weiteren bei der Zerstörung von Tumorzellen sowie bei der Bekämpfung von diversen Mikroorganismen wie Bakterien, Viren oder Pilzen. Vorteilhaft ist vor allem an dieser Technologie, dass die **Anwendung nicht giftig** ist, **keine negativen Nebenwirkungen** erzeugt und **wesentlich kostengünstiger** ist als andere Heilprozesse. Das einzigartige Patent auf die medizinische Verwendung des Wirkstoffes Trioxolane und derer Komponenten wird von unabhängigen Dritten, der "TRRU IP Valuation Report" auf einen **Marktwert von über 200 Mio. USD** geschätzt.

Auf Basis des Trioxolanes wurde der medizinische Wirkstoff **Alphamir™** konzipiert. Ziel ist es hierbei das steigende Bedürfnis nach einem Wirkstoff gegen Antibiotika resistente Organismen zu schaffen, und der Bedrohung durch virusbedingte Epidemien entgegenzuwirken.



Gegenwärtig als auch zukünftig ist der Wirkstoff patentrechtlich geschützt.

Aktuell laufen klinische Testversuche zur Bekämpfung von Gelenkrheumatismus, infektiösen Erkrankungen der Atemwege sowie des HIV-1-Virus. Diese zusätzlichen Studien sind dabei ein wichtiger Schritt die Anwendbarkeit und die Wirksamkeit der Technologie nachhaltig zu beweisen, und den Beginn der Kommerzialisierung einzuleiten. **In Zukunft ist die industrielle Produktion der Wirkstoffe geplant, und das bestehende Marktpotenzial ist gigantisch.**

Virenbekämpfung – ein Weltmarkt!

Um überhaupt das bestehende Marktpotenzial für den neuen Wirkstoff **Alphamir™** in Zahlen angeben zu können, greift man auf die zukünftig möglichen generierbaren jährlichen Umsätze zurück.

Hier eine erste Indikation:

Antivirale Wirkstoffe (HIV/AIDS, Erkältung, Grippe, Herpes etc.)	19,1 Mrd. USD
Antibiotika & Antipilzmittel	31,7 Mrd. USD
Dermatologie (Akne & Ekzeme)	18,4 Mrd. USD
Andere Krankheiten wie Gelenkrheumatismus	41,9 Mrd. USD

Es würde somit ein Marktpotenzial von mehr als 100 Mrd. USD bestehen!!!

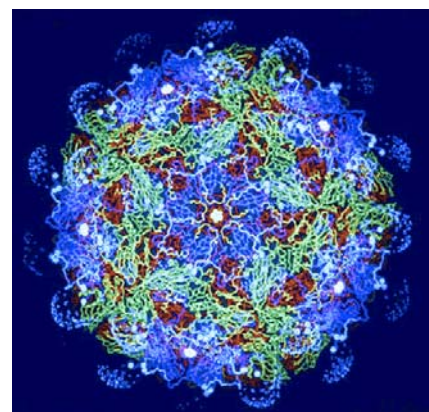
Der **weltweite Gesamtmarkt** für die oben genannten Erkrankungen wird dabei auf **über 400 Mrd. USD** geschätzt, ungeachtet der grassierenden Viruserkrankungen, speziell in den Entwicklungsländern in denen eine Bekämpfung der Krankheiten bisher aus Kostengründen nur bedingt oder gar nicht möglich war.

Wichtig wäre an dieser Stelle noch zu erwähnen, dass **Trioxolane-Rezepturen bei allen zuvor genannten viralen als auch mikrobiellen Erkrankungen hinsichtlich der Effektivität positiv getestet** wurden und **deren Wirksamkeit bewiesen** wurde.

Wettbewerbsvorteile gegenüber Konkurrenten?

Aktuell gibt es weltweit keine brauchbare Alternative zum Wirkstoff Alphamir™ zur Behandlung von HIV/AIDS in Afrika. Im wahren Sinne des Wortes werden Hunderte von Millionen für Informationsprogramme zur Eindämmung des Virus investiert. Die neue Infektionsrate überschreitet mittlerweile die Anzahl von 6 Millionen Neuinfizierten jährlich.

Die Behandlung von Infizierten kostet bisher zwischen 1.000 und 2.000 USD monatlich. Studien und Tests haben jedoch ergeben, dass die **Anwendung von Alphamir™ effektiver und auch vor allem wesentlich kostengünstiger als andere angewandte Arzneimittelprogramme.** Mit den entstehenden Kosten für die Behandlung von 50.000 Erkrankten mit bisherigen Mitteln, wäre eine Versorgung von einer Million Patienten mit Medikamenten mit dem Wirkstoff **Alphamir™ möglich**, und das mit einem nicht giftigen Wirkstoff und ohne negativen Nebenwirkungen.



PENNYSTOCK REPORT

Fazit:

Mit dem Wirkstoff **Alpha-mir™** und der patentierten Technologie verfügt **Global Immune Technologies Inc.** (WKN: AOEAKE / ISIN: CA37945V1013) über ein bisher einzigartiges Produkt mit einem nahezu gigantischen Marktpotenzial. Sollte es in nächster Zeit tatsächlich zu der geplanten Kommerzialisierung und Produktion des Wirkstoffes kommen, sehen wir hier ein enormes Kurspotenzial. Aktuell notiert die in Berlin und Frankfurt gehandelte Aktie bei 0,15 EUR. Für spekulative Anleger, die von der ersten Stunde an dabei sein wollen, bietet sich hier aktuell eine günstige Einstiegschance. Unser erstes Kursziel sehen wir bei 0,50 EUR.

Zukünftige mit Hilfe des neuen Wirkstoffes heilbare Virusinfektionen:

- Masern (Morbilli)
- Röteln (Rubeolen)
- Windpocken (Zoster)
- Gürtelrose (Herpes-Zoster)
- Herpes simplex
- Pocken (Variola)
- Mumps (Parotis epidemica)
- Grippe (Influenza)
- Grippaler Infekt – Erkältungskrankheit
- Pfeiffer - Drüsenfieber (infektiöse Mononukleose)
- Hepatitis A, B, C, D und E
- Kinderlähmung (Poliomyelitis)
- Tollwut (Lyssa, Rabies)
- Maul- und Klauenseuche (Stomatitis epidemica)
- AIDS (HIV)

Werbung:

www.wertpapierreport.de



WERTPAPIERREPORT

Ihr kompetenter Börsenbrief

MEDEC LIMITED +85% ** TRANSMERIDIAN EXPLORATION +102% **
ARBOMEDIA +63% ** NORTHWESTERN MINERAL VENTURES +32%

JETZT KOSTENLOS ANMELDEN!

Über Uns:

Der Börsenbrief **PENNYSTOCK REPORT** informiert seine Abonnenten über unterbewertete Aktien und Tradinggelegenheiten. Der Börsenbrief erscheint dabei alle 14 Tage. Zusätzlich werden in unregelmäßigen Abständen Branchenstudien und Chartanalysen veröffentlicht.

Erscheinungsweise und Umfang:

Der **PENNYSTOCK REPORT** erscheint alle 14 Tage.

Versandart:

Der Versand erfolgt per HTML-Email und stellt einen Link auf einen PDF-Download zur Verfügung.

Impressum:

Thomas Lecke
Fax: 030 / 254 77 00 45
EMail: info@pennystockreport.de
Internet: www.pennystockreport.de

Haftungsausschluss/Disclaimer:

Empfehlungen sind keine Aufforderungen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen sowie für Vermögensschäden wird keinerlei Haftung übernommen. Die auf dieser Website und/oder in unserem Börsenbrief **PENNYSTOCK REPORT** gegebenen Informationen haben wir sorgfältig recherchiert und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Sowohl wir als auch unsere Kooperationspartner übernehmen jedoch keine Garantie oder Zusicherung für die Richtigkeit oder die Aktualität dieser Daten. Darüber hinaus behalten wir uns vor, die Informationen jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern oder zu ergänzen.

Die auf dieser Website und in unserem Börsenbrief **PENNYSTOCK REPORT** gegebenen Informationen, insbesondere allgemeine Marktdaten, Empfehlungen und Kurse, dienen ausschließlich zur Information der Besucher unseres Angebots und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Sofern Sie Zweifel über die Bedeutung der Informationen, die auf dieser Website und in unserem Börsenbrief **PENNYSTOCK REPORT** angeboten werden, haben, bitten wir Sie, Ihren Finanzberater oder sonstigen Berater zu Rate zu ziehen. Weiter möchten wir darauf hinweisen, dass eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität sowie niedriger Börsenkapitalisierung höchst spekulativ ist und ein sehr hohes Risiko darstellt.

Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen, bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Jedes Investment in Aktien ist mit Risiken verbunden. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage vom **PENNYSTOCK REPORT** bzw. allein deren Publikationen erfolgen.

Die Eigentümer und Mitarbeiter des **PENNYSTOCK REPORT** können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Diese Wertpapiere mögen von Zeit zu Zeit liquidiert werden, auch wenn sich positiv über das Unternehmen geäußert wird. Der Herausgeber vom **PENNYSTOCK REPORT** ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten und übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Herausgeber und Mitarbeiter vom **PENNYSTOCK REPORT** sind keine professionellen Investitionsberater. Der Herausgeber des **PENNYSTOCK REPORT** und seine Mitarbeiter werden für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen sowie für andere Dienstleistungen entlohnt.

Dieses Dokument darf weder direkt noch indirekt in Großbritannien, den USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt, noch in deren Territorium gebracht oder veröffentlicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen. Die Nutzung des Mediums ist nur für den privaten Eigenbedarf vorgesehen. Eine professionelle Verwertung ist entgeltpflichtig.

Weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie bitte von unserer Internetseite!